

Linke Islam-Sympathisantin legt elf Bombenattrappen

☒ Totalitär denkende Gehirne ticken im gleichen Takt. Mögen sie sich rechts, links oder islamophil nennen, die Grundzüge dieser Ideologien sind identisch: Das Individuum ist nur noch als Teil einer Gemeinschaft präsent, mag sie sich nun Umma oder Kommune nennen. Die verordnete Gleichschaltung schafft Individualität und die Freiheit des Geistes ab, oft auch nach außen sichtbar durch die Uniformität der Kleidung.

Sehr gut demonstrierte das eine als Linksextremistin bekannte, jetzt verhaftete Münchnerin, die durch Bombenattrappen aus politischen Motiven in den letzten Monaten für Aufsehen sorgte:

Elf Bombenattrappen hat eine 52-Jährige aus München-Moosach seit August 2006 in ICE-Zügen, S-Bahnen und einmal in der Münchner U-Bahn hinterlegt. Jetzt konnte sie von der Ermittlungsgruppe Alpenland der Kripo München überführt und verhaftet werden. Der Frau hat die Taten gestanden. Zudem gab sie 200 Graffiti-Schmierereien mit antiamerikanischen Inhalt an Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs zu. (...)

Die Tatverdächtige hat nach ihrer Festnahme die Taten gestanden. Die Frau ist bereits polizeibekannt, das sie sich in der Vergangenheit im linksextremistischen Spektrum betätigte. Die Motive ihrer Taten sind in ihrer extrem antiamerikanischen Einstellung und pro-arabische Haltung zu finden. Die Täterin wollte, dass die deutsche Bevölkerung die gleiche Angst verspürt, wie die Menschen in Kriegsgebieten im Nahen Osten.

Die nächste Gemeinsamkeit von Islam, Linken und Rechten ist ihr überzeugter Antisemitismus. Die Linken verschleiern ihn

meist als „legitime Kritik an der aggressiven israelischen Politik“, Rechte und Moslems bekennen sich ehrlich zu ihrem Judenhass. Auch in ihrer Amerikafeindlichkeit reichen sie sich die Hände. Also, wer findet den Unterschied?

(Spürnase: Rob, Martin L. und Florian G.)